

Bezugspreise:

Die Halle monatlich bei regelmäßiger Zust. m. 7. Schilling, vierteljährlich 22.50, ...

Abend-Ausgabe.

Zeitung

Anzeigenpreise:

Die 8 gepaltene 34 mm breite Millimeter ...

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

Nr. 52.

halle, Dienstag den 1. Februar 1921.

Einzelpreis 30 Pfg.

Der erste Eindruck.

Von Friedrich Weinhausen, M. D. R.

Unter dem erschlaffenden Eindruck der Besichtigung des von den Sonntagsetzungen bereits gemachten Ergebnisses der Pariser Konferenz durch den Reichsaußenminister ...

Es dürfte kaum nur über die ersten Eindrücke berichtet werden. Der Außenminister Simons hat bei seiner letzten Mitteilung am Montag dem Ansätze der übermittelten Pariser Note dahin gelangt, dass für die Entlassung endgültiger Entscheidungen getroffen seien ...

Die erste Frage, die sich nun stellt, ist die, ob die Vorläufe in der äußersten Notlage erträglich gelten können. Das muß rund und glatt verneint werden. Selbst wenn man über die Bestforderungen, die sich bekanntlich auf 42 Jahre erstrecken und die ungeheure Höhe von 226 Milliarden Goldmark oder, nach dem augenblicklichen Markkurs, 3 Milliarden Papiermark betragen sollen ...

Aber nach dieser selbstverständlichen Feststellung erhebt sich die andere Frage, ob die Reichsregierung und der Reichstag einfach nein sagen und alles weitere der Willkür der Siegerstaaten überlassen, oder ob sie den Verhandlungsweg betreten und Gegen vor schläge machen soll.

Wir Demokraten haben jederzeit gegen den Friedensvertrag getrachtet, und die neue schwierige Situation, vor die wir uns gestellt sehen, gibt jener demokratischen Haltung heute ebenso recht wie alle die anderen peinlichen Taten und Demütigungen, die wir zwangsläufig schon hinter uns haben.

zum 28. Februar den Nachweis der Unerschließbarkeit und neue Gegen vor schläge vorzubereiten, die das äußerste Maß von Möglichkeiten eines Entgegenkommens untererleiht bedeuten.

Die Entertepresse über Milliardenwahninn.

Alein die „Humanität“ zeigt Sinn für die Realität, in dem sie das Pariser Abkommen eine hohle Fassade nennt und die planwirtschaftlichen Ziffern belächelt.

Auch nach dem unerwarteten Ergebnis der Pariser Konferenz bleibt, wie die „Frankf. Zeitung“ meldet, Italien fest ausnahmslos bei der Meinung, daß die Zahlung keinen Schritt in den jühwenden Fragen, vielmehr durch die Annahme undurchführbarer Beschlüsse einen entschiedenen Rückschritt in der Kapitulation Europas gebracht habe.

Die Ansicht amerikanischer Sachverständiger.

Daily Express“ meldet aus Neunort: Der Vorsitzende der „Cable National Bank“ erklärte die Entschädigungsbedingungen der Pariser Konferenz seien alles zu wenig.

„Schlimmer als die algerischen Sklavenverträge.“

Der die Politik Giolittis eifrig vertretende „Tempo“ beirridt das Ergebnis der Pariser Konferenz mit bemerkenswerter, die Meinung weiter italienischer Kreise wiedergebender Schärfe.

Das Blatt sagt, die Summe der Entschädigung sei so phantastisch hoch, daß man zweifelnd müße, ob diejenigen, die sie festsetzen, ernstlich glaubten, sie von Deutschland erlangen zu können.

Diesem Antrag sei hinzugefügt, daß gerade in diesen Tagen der Entscheidung das vom italienischen Publikum besonders lebhaft Teilnahme und Sympathie für Deutschland und geduldet wurde.

79 Milliarden Fehlbetrag.

Im Reichsrath führte gestern Ministerialdirektor Sachs zum Haushaushaushalt aus, daß der ursprüngliche Entwurf mit 92,5 Milliarden abschließe.

rücksichtslosster Beschränkung der Ausgaben vermindert werden müßte. Der Augenblick sei da, wo mit der immer wieder verheerenden Einschränkung der Verwaltungsausgaben Ernst gemacht werden müße.

Verschiebung des Abstimmungsstermins für Oberschlesien?

Wie wir hören, ist eine Verschiebung des Abstimmungsstermins für Oberschlesien von 13. März auf ein späteres Datum wahrscheinlich.

Die Interalliierte Kommission teilt amtslich mit, daß der Artikel 10 der Versöhnungsverträge fest den Schluß für die Eintragung in die Stimmlisten auf Donnerstag, den 3. Februar 1921, 6 Uhr abends, fest.

Die demokratische Landesliste.

Die Landesliste der Deutschen demokratischen Partei für die preussischen Landtagswahlen am 20. Februar ist wie folgt festgelegt worden:

- 1. Oberbürgermeister a. D. D. Dominicus, Berlin-Schöneberg.
- 2. Frau Martha Dönhoff, Creutzberg bei Witten.
- 3. Robert Janßen, Hauptgeschäftsführer der Deutschen demokratischen Partei, Bismarck (Ostpreußen).
- 4. Prof. Dr. Hugo Freuß, Reichsminister a. D., Berlin.
- 5. Gustav Hartmann, Berlin, Vorsitzender des Verbandes der Deutschen Gewerbetreibenden.
- 6. Friedrich Bachschmidt, Berlin, Vorsitzender des Verbandes der Badegäste (Bäderverein), Präsidialmitglied des Deutschen Bauernbundes.
- 7. Kommerzienrat W. Kautenrauch, Trier.
- 8. Prof. Dr. Eriger. Carlottenburg, Anwalt des Allgemeinen Deutschen Gefolgschaftsverbandes.
- 9. Gerhard Vogt, Berlin, Sekretär des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenbeamten.
- 10. Frau Oberamtmann Wex, Richter bei Rünzberg, Hauptvertrauensfrau ihres Wahlkreises, Vorsitzende des hannoverschen Verbandes landwirtschaftlicher Hausfrauenvereine.
- 11. Prof. D. Kade, Marburg.
- 12. Studienrat Schömer, Magdeburg.
- 13. Eisenbahntechniker D. M. Er. Stenraden.
- 14. Staatsförster Lind in Alt-Ramde bei Wittertenow (Kr. Altentreptow).
- 15. Studienrat Baeke, Nordhausen.
- 16. Steiger Busjmann n. J., Gladbach.
- 17. Oberbürgermeister Dr. Ulrich Alfred Selian, Eilenburg.
- 18. Frau Studienrat Marie Martin, Berlin-Friedenau.
- 19. Cand. phil. Wilhelm Dommjen, Neubabelsberg.

Schieber und Schlemmer.

In Haushaltungsausschuss des Reichstags hat es in der Diskussion des Etats des Reichsaufwandsministeriums der Regierungsvorrede, geltend die Mitteilung, daß die Entente 500.000 Tonnen Munitionsschiffe verlangt.

in Niederdeutschland über. Die allgemeine Ausrufung wurde mit Rücksicht auf die Erschöpfungsstufe der Parteien, die eben eingegangen war, verhoheit. Beim Kapitel Paulsen...

Rus dem dritten Band der Bismarck-Erinnerungen.

Wie eine Meldung aus dem Haag mittel, beschäftigt es das erste Kapitel des dritten Bandes der Bismarck-Erinnerungen mit dem Prinzen Wilhelm.

Deutsches Reich.

Die Reiter Preußens. Die Deutsche Volkspartei ist zur Erhaltung ihrer Wettbewerbsfähigkeit neben den Deutschnationalen gezwungen, herabzu sinken im Ton und Gehalt der Sache zu sein.

Die Kluff.

Von Oberstamt Weitenhiller. (Nachdruck verboten.)

Die Waag vom Lande war mit einem Baden Gutsaufsteiger glücklich in ihrem neuen Dienstort eingetroffen.

schon vom vorigen Sommer her. Die Arbeiterberatung wurde nicht nur durch die Auflösung der R. A. S. fördert.

Wilder Streit in Köln. Die Direction der Farbwerke Levertufen veröffentlicht folgende Mitteilung: In den Farbmehlen vom Friedrich Bayer Co. Levertufen...

Im Steueranspruch wurde Montag zunächst über das Kononsteuerrecht verhandelt. Ein Vertreter der Stadt Köln wünschste schnelle Erledigung...

Widerstandswille Verhalten der Deutschnationalen. Bei der Beratung über das Gesetz zur Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Wohnungsbauwesens...

Der Reichsanwalt nahm gestern den Klageverurteilungsbeschluss an, daß die Zuständigkeit der Amtsgerichte in Zivilprozessen bis zum Werte des Streitgegenstandes von 3000 Mark ausgedehnt werde.

Gelehrter. In Rottweil verfaßten verfeindete Personen ein Fabrikationsgeheimnis der hiesigen Pulverfabrik in Kandel zu verkaufen.

Auslands-Rundschau.

Die tschechische Regierung gegen die ungarische Justiz. Die tschechische Regierung hat nach Budapest ein Telegramm geschickt, in dem sie gegen die Verzerrung der Volkskommunale Protest einlegt...

Eine neue baltische Konferenz. Wie der Kaiser Vertreter der „Dane“ meldet, wird demnächst in Riga eine neue Handelskonferenz stattfinden...

Reise Komplexrepubliken. Die Republik Daghestan und Gornj sind zu autonomen Komplexrepubliken erklärt worden.

Als Kompaniensoffizier meldet Reuters, daß Mustafa Kemal Pasha weitere Bedingungen für die Teilnahme

„Stichwort“ verhandelt hatte: „Wie kann man nur so niedriger Denart sein? Befehlen lasse ich mich nicht!“

Kurz, es herrschte in der Art der gegenseitigen Beurteilung jene Harmonie und Einmütigkeit, die berufen seien, die tiefe Kluff zwischen beiden auß angenehme zu überbrücken.

Schachbed-Quartett.

Ein glücklicher Zufall führte es, daß der Kammermusikabend aus Schaberts Geburtstags fest, und so erlebten wir eine seltene Lebensfeier mit drei Berufen des melodienreichsten aller Musiker.

an der Londoner Konferenz stattf. Er fordert, daß die Konstantinopeler Konvention juristisch und daß nur die Regierung von Anora Delegation zur Konferenz entsendet...

Japan plant die Revision des Bündnisvertrages mit England. Das Blatt „Kotakuin“ erklärt, Japan plane die Revision des englisch-japanischen Bündnisvertrages...

Kunst und Wissenschaft.

Georg Schillings †

Der Zoologe und Aristokratische Professor Georg Schillings ist im Herbst in einem Herzschlag erlenen. Schillings war 1858 geboren.

Shackleton unternimmt eine neue Expedition. Am 8. Kristiania meldet der Draht: Sir Ernest Shackleton hat mit Dr. Reedereffirma Lorenzen & Co. in Christiania einen Vertrag abgeschlossen...

Provinzial-Nachrichten.

Beilan, 23. Jan. Eine unangenehme Ueberfischung ward einem aus Cöthen gehörigen Kaufmann zuteil, der als 55jähriger Mann vor einiger Zeit aus Buenos Aires nach seiner Heimatstadt zurückgekehrt ist...

Wernberg, 31. Jan. (In einem bemerkenswerthen Urtell) füllen das hiesige Schöffengericht. Es verurteilte das Fleckenwirthschaftsamt E. Keller zu dem Kostenersatz...

Wieselen, 31. Jan. (Zu der Nachricht durch ein Bandel.) In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag wurden von dem Rahn des Schiffesessen Otto Knauß aus Würcenen der auf der Zuberfabrik Rohauer einludert...

Wirbaren Jauber, der in seinem unerschöpflichen Reichtum an Melodien und Klängeinstimmungen bezaubert liegt. Es war eines interessanten, nach dem Konzert einander zu hören, die ganz verschiedene lauteten. Je nach dem Blick, den die Hören eingeworfen hatten, behaupteten einzelnen das Klavier zu ausbreitend ersten, behaupteten andere seine zu groß zurückzuführen...

Die Steinachtsche Verjüngungstheorie in der Praxis.

Prof. Holzner hat berichtet über die Versuche, die er mit der Steinachtschen Verjüngungsmethode angestellt hat: Ich konnte bei 30 oder 100 Frauen in Wirklichkeit einen verjüngten hohen Grad von Wirkungen aufnehmen...

Ein glücklicher Zufall führte es, daß der Kammermusikabend aus Schuberts Geburtstags fest, und so erlebten wir eine seltene Lebensfeier mit drei Berufen des melodienreichsten aller Musiker.